

	<p>Object: Plakat 1914-1918</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventory number: PKS_WK_16b_078</p>
--	---

Description

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 8. Dezember.

"Letzte Kriegsnachrichten.

8. Dezember

Vom westl. Kriegsschauplatze und dem oestlich der masurischen Seenplatte liegen keine besonderen Nachrichten vor. In Nordpolen haben wir in langem Ringen um Lodz durch das Zurueckwerfen der noerdlich, westlich und suedwestlich dieser Stadt stehenden starken russischen Kraefte einen durchgreifenden Erfolg errungen. Lodz ist in unserm [sic] Besitz. Die Ergebnisse der Schlacht lassen sich bei der Ausdehnung des Schlachtfeldes noch nicht uebersehen. Die russischen Verluste sind zweifellos sehr gross.

Versuche der Russen, aus Suedpolen ihren bedraengten Armeen zur Hilfe zu kommen, wurden durch das Eingreifen oesterreichisch-ungarischer und deutscher Kraefte in der Gegend suedwestlich Piotrokowo vereitelt.

Wien (amtlich). - Das Ringen um die Entscheidung auf dem russischen Kriegsschauplatz dauert an. - Oesterreichisch-ungarische und deutsche Truppen griffen im Raume suedwestlich Piotrokow die ueber Noworad-Omsk nordwaerts vorstrebenden russischen Kraefte an und warfen sie zurueck.

Konstantinopel (amtlich). - In der Gegend von Adjara fanden neue fuer uns erfolgreiche Kaempfe statt, wobei wir den Russen eine Kanone, eine Menge Bomben, Waffen und Munition abnahmen. Russische Angriffe oestlich Wanoera an der tuerkischen Grenze waren erfolglos.

Berlin. - Der Staatssekretaer des Reichskolonialamts erklaert gegenueber falscher Darstellung die im Parlament der suedafrikanischen Union vom Ministerium gegeben

wurde: Die deutsche Regierung beabsichtigte niemals Gebietsteile der suedafrikanischen Union dauernd oder boruebergehend zu besetzen. Deutschland weunsch [sic] die Feindseligkeiten, die ihm durch die Regierung der suedafrikanischen Union aufgezwungen wurden, einzustellen, sofern die Unionregierung von weiterem feindlichen Vorgehen gegen deutsches Gebiet absteht und die bereits besetzten Teile wieder raeumt. Sollte es der suedafrikanischen Union gelingen, einen unabhaengigen Staat zu errichten, so wuerde die deutsche Regierung ihn anerkennen und seine politischen Unabhaengigkeit wie auch seinen Gebietsstand achten."

Basic data

Material/Technique: Papier / Druck
Measurements: HxB: 31 x 21 cm

Events

Published	When	
	Who	
	Where	France
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ottoman Empire
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Austria-Hungary
[Relation to time]	When	1914-1918
	Who	
	Where	

Keywords

- Eastern Front
- Military occupation
- Poster
- Western Front of World War I

- World War I